

# Zustandsüberprüfung von Holzbauten

Studiengang: Dipl. Techniker/in HF Holztechnik  
Vertiefung: Holzbau  
Betreuer: Andreas Lüthi  
Experte: Raphael Greder

Diese Arbeit untersucht die Zustandsüberprüfung im Holzbau anhand vergangener Überprüfungen der Firma WaltGalmarini AG. Eine umfassende Recherche, Zusammenstellung und Dokumentation der Thematik bilden die wissenschaftliche Grundlage. Der Fokus liegt auf Zustandserfassung, Zustandsbeurteilung und Massnahmenempfehlung. Dachkonstruktionen, Deckenaufbauten sowie typische Schadensbilder und technische Prüfverfahren werden betrachtet.

## Ausgangslage

Während meiner ersten Monate bei der Firma WaltGalmarini AG fiel mir auf, dass das Unternehmen vermehrt Aufträge für Umbauten und Aufstockungen erhält. Besonders intensiv beschäftigte ich mich mit der Stadt-Kaserne in Zürich, einem der grössten aktuellen Umbauprojekte. Angesichts des knappen Baulands wird die Bedeutung von Umbauten weiter steigen. Dabei spielt die Zustandsüberprüfung eine zentrale Rolle, da sie die Basis für Planung und Durchführung bildet. Gerade bei sanierungsbedürftigen Bauwerken sind Herausforderungen oft schwer absehbar. Eine fundierte Erfassung des Ist-Zustands ist daher essenziell, um den Projektverlauf optimal zu steuern.

## Fragestellung und Zielsetzung

Für eine erfolgreiche Zustandsüberprüfung von Holzbauten müssen verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. Zunächst stellt sich die Frage, wie bestehende Analysen der Firma WaltGalmarini AG durchgeführt wurden und in welchen Bereichen Optimierungspotenzial besteht. Zudem geht es darum, das gesammelte Wissen in einem strukturierten Leitfaden zusammenzufassen und es den Mitarbeitenden so zu vermitteln, dass eine nachhaltige und zielführende Zustandsüberprüfung gewährleistet ist.

## Vorgehensweise und Methodik

Zunächst wurde das Grundlagenwissen zur Zustandsüberprüfung durch eine Literaturrecherche erarbeitet. Anschliessend erfolgte die Analyse des internen Vorgehens der Firma WaltGalmarini AG anhand ausgewählter Projekte, um Schwachstellen und Optimierungspotenziale zu identifizieren. Dabei floss mein im Studium erworbenes Wissen aus dem Fach „Konstruktion“ mit Schwerpunkt auf Umbauten und Sanierungen ein. Auf Basis dieser Erkenntnisse entstand ein praxisnaher Leitfaden, der strukturierte Abläufe, typische Schadensbilder und relevante Prüfmethoden enthält. Durch den kontinuierlichen Austausch mit den Mitarbeitenden wurde der Leitfaden an die Unter-

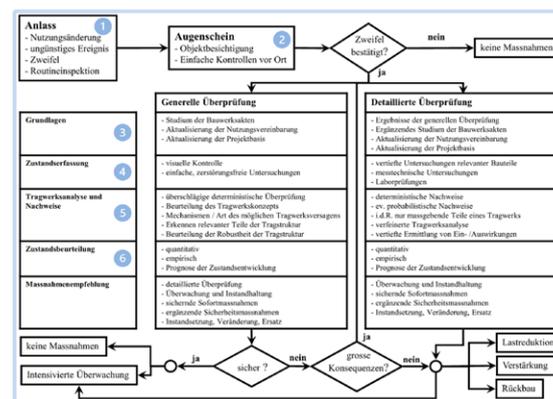
nehmensanforderungen angepasst. Zum Abschluss wurde das Wissen im Rahmen einer internen Weiterbildung vermittelt, um eine nachhaltige Anwendung sicherzustellen. Dieser methodische Ansatz gewährleistet eine fundierte und praxisorientierte Zustandsüberprüfung im Holzbau.

## Resultate

Die Arbeit hat gezeigt, welche Faktoren für eine erfolgreiche Zustandsüberprüfung von Holzbauten wichtig sind, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen der Firma WaltGalmarini AG. Die Analyse bestehender Zustandsüberprüfungen bot wertvolle Einblicke und half, Optimierungspotenziale zu identifizieren. Ein zentrales Ergebnis ist der entwickelte Leitfaden, der als praxisnahes Werkzeug für die Mitarbeitenden dient. Die Entwicklung stellte eine Herausforderung dar, da die Inhalte kontinuierlich an die Bedürfnisse der Firma angepasst werden mussten. Der Leitfaden wurde in einer internen Weiterbildung vorgestellt und soll nun in der Praxis weiterentwickelt werden. Diese Arbeit hat mein Wissen zur Zustandsüberprüfung erweitert, und ich freue mich darauf, es künftig gezielt anzuwenden.



Timotheus Laubscher



Übersicht und der Ablauf der Zustandsüberprüfung